

Abschlussarbeit an der Uni

Beitrag von „Mogli89“ vom 20. März 2016 21:56

[Zitat von Landlehrer](#)

Schon erstaunlich wie weit man im Studium kommt, obwohl man nicht einmal mit dem wissenschaftlichen Arbeiten auskennt.

Auch wenn ich mich wohl nicht rechtfertigen muss, sind das minimale Kleinigkeiten, die geregelt werden müssen und in der Literatur nicht eindeutig geklärt sind. In der Benotung kann das viel ausmachen, was noch lange nicht bedeutet, dass ich nicht wissenschaftlich arbeiten kann. Gerade die Germanistik ist streng ;). An sich ist das wiss. Arbeiten ja nicht sonderlich schwer. Aber es ist nunmal ein Unterschied, ob man eine Arbeit über ein Gedicht oder 30 Gedichte schreibt ;).